

Löwenzahnsaft



Die Wiesen sind in (un)regelmäßigen Abständen ganz gelb von die vielen Blüten des Löwenzahns. Ein Pfadfinder weiß nicht nur die Schönheit der Natur zu schätzen, sondern auch wie man sie schonend nutzen kann. Der Löwenzahnsaft bietet die Möglichkeit, die Blüten zu einem guten Saft zu verkochen und dabei auch die oft wenig gewünschte Ausbreitung im Garten, auf Wiesen zu verhindern.

Zubereitung

Sammele so viele offene Blüten wie du möchtest und findest

Gib sie in einen größeren Kochtopf und bedecke die Blüten mit Wasser. Dabei musst du die Blüten immer wieder mit einem Löffel untertauchen. Wenn kleine Käfer, u.ä. auftauchen, kannst du diese mit dem Löffel herausheben und später wieder im Grünen aussetzen.

Das Ganze aufkochen und eine Viertelstunde zugedeckt leicht köcheln lassen, dabei manchmal umrühren. Am besten über Nacht stehen und ziehen lassen.

Am nächsten Tag den Saft abseihen und abmessen (die Blüten fest auspressen). Pro 1 Liter Flüssigkeit brauchst du ein halbes Kilo Zucker. Zucker mit dem Löwenzahnsaft aufkochen lassen und heiß in saubere Flaschen füllen.